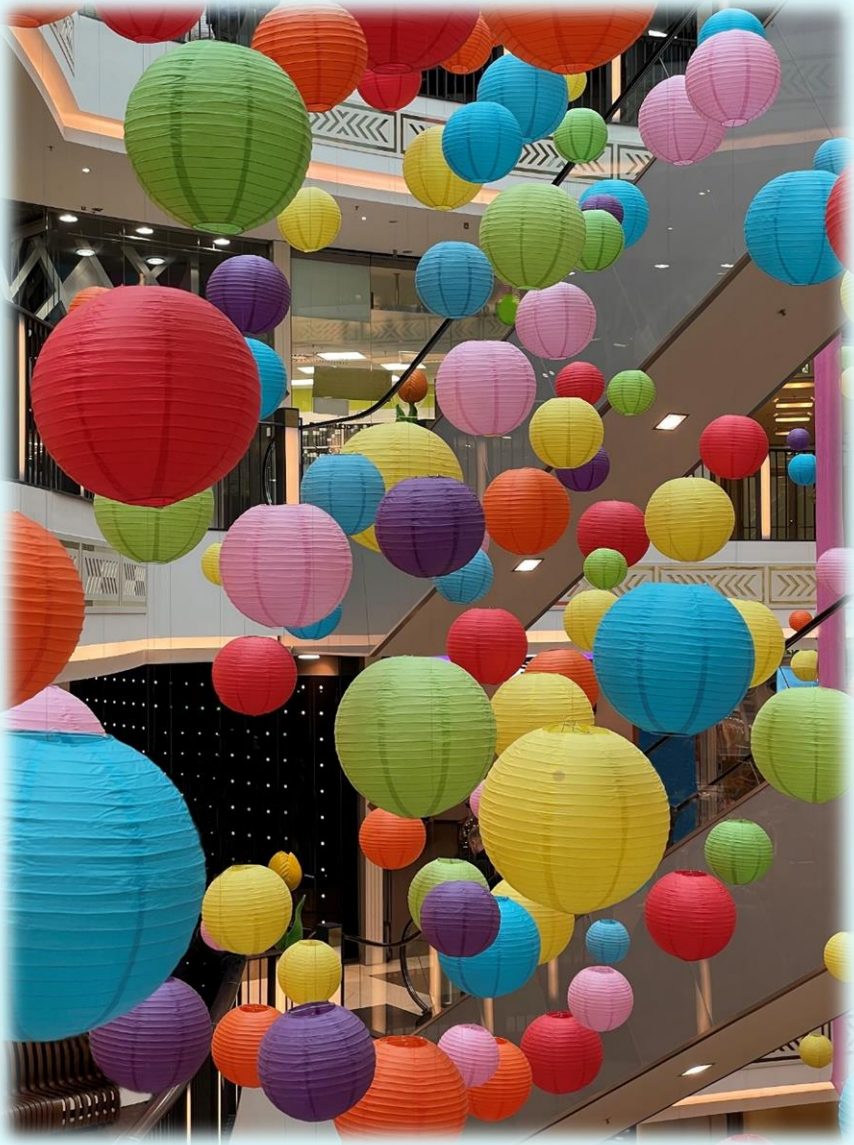
Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest)



Juli 2023 bis September 2023

Online-Spenden leicht gemacht

Mit spende.app können auch wir nun online Spenden sammeln. Wenn Sie unsere Homepage besuchen, können Sie ganz leicht und bequem von zuhause aus per Smartphone, Tablet oder Rechner Spenden an unsere Kirchengemeinde richten. Aber auch dieser QR-Code, den Sie hier sehen, kann schon für Spenden genutzt werden. Richten Sie einfach die Kamera Ihres Smartphones darauf und folgen dem Link. Egal ob 5 € oder mehr, jede Zahlung ist wichtig und dient der Arbeit mit Kindern, Senioren, der Musik oder den Gebäuden.

spende.app - QR-Code für die Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land

Hier gelangen Sie zu unserer Homepage:
https://www.kirche-mv.de/emmaus-kirchengemeinde-schwerin-land

Inhaltsverzeichnis:

„Auf ein Wort…“	Seite 3
Berichte aus der Gemeinde	Seite 5
Informationen vom Kirchengemeinderat	Seite 10
Leserbrief	Seite 13
Termine Kinder-Teens-Jugendliche-Familien	Seite 14
Gottesdienste	Seite 16
Kontakte	Seite 18
Himmelfahrt 2023	Seite 20
Musikgruppen + Herzliche Einladung…verschiedene Veranstaltungen	Seite 21
Aktuelles von JG und Teenkreis	Seite 24
Kinderseiten	Seite 26
Kurz vorgestellt! Kirche Wittenförden	Seite 28
Friedhofsverwaltung	Seite 30
Aus den Kirchenbüchern	Seite 31

Sommer – Sonne – Segen

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerzeit ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Die Tage sind lang und warm, die Sonne scheint, die Natur grünt und blüht. Der Urlaub lädt zum Entspannen ein oder lockt in die Ferne.
Für uns als Familie kommt wieder die Zeit, wo wir uns auf den Weg machen zu unseren Eltern und Verwandten, die wir manchmal seit einem Jahr nicht gesehen haben. Wir fahren durch 6 Länder, sehen und erspüren, wie es dort den Menschen geht, die wir kennen. Denn in mindestens der Hälfte dieser Länder halten wir bei Freunden und Verwandten an und freuen uns über den Austausch mit ihnen. So dauert zwar die Fahrt in eine Richtung 3 Tage, aber es lohnt sich. Es ist immer eine spannende und sehr intensive Erfahrung, die mir persönlich dabei hilft, manches wieder in einen richtigen Maßstab zu setzen, Berichterstattungen mit der erlebten Realität vor Ort zu vergleichen, positive und negative Veränderungen wahrzunehmen. Es ist eine Art Realitätscheck.
Dabei macht man immer neue Entdeckungen und es wird nie langweilig.
Schon deshalb nicht, weil diese Entdeckungen und Erfahrungen auch eine Art Horizonterweiterung bedeuten und oft auch meinen Glauben bereichern, neue Impulse für meine Arbeit und mein Denken geben.

Vor acht Jahren (2015) habe ich eine zehntägige Reise am Anfang der Sommerferien angeboten, wo einige interessierte Menschen aus unserer Kirchengemeinde und aus der Umgebung diesen Weg miterleben konnten und ich denke seit einiger Zeit darüber nach, eine ähnliche Fahrt im kommenden Jahr 2024 erneut anzubieten.
Wenn Sie Lust und Interesse haben, sprechen Sie mich gerne an, lassen Sie sich einladen, gemeinsam kann man besser planen!

Die Zeit von Pfingsten bis zum Ende des Kirchenjahres nennt sich im liturgischen Kalender „das festlose Halbjahr“. Die meisten Sonntage haben keine besonderen

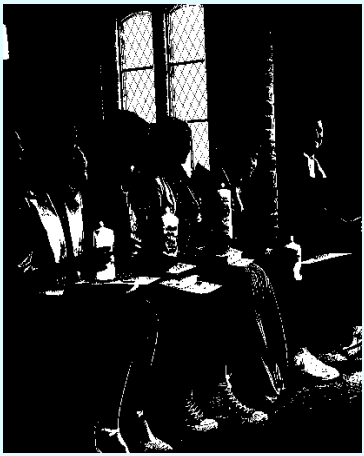
Namen, sondern werden als 'Sonntage nach Trinitatis' gezählt. Aber so ganz „festlos“ ist diese Zeit auch nicht… Hochzeiten, Taufen und andere Feste werden gerne im Sommer gefeiert.
In der Kirchengemeinde wollen wir den Anfang der Sommerzeit vielfältig nutzen: ein Tauferinnerungsfest feiern, mehrere Dorffeste. Wir wollen den Kindern in der ersten Ferienwoche eine schöne Sommerfreizeit ermöglichen, auch wenn wir zurzeit mit weniger personellen Ressourcen auskommen müssen. Danach wird es in den letzten 5 Ferienwochen etwas ruhiger, denn auch wir brauchen den Urlaub.
Es wird jeden Sonntag mindestens ein Gottesdienst im Gemeindegebiet stattfinden und ich möchte alle ermutigen, die am Sonntag in die Kirche gehen wollen, diese Zeit zu nutzen, auch mal über den Gartenzaun zu schauen. Es gibt in den anderen Seelsorgebezirken auch viel Schönes zu entdecken und Sie werden die Möglichkeit haben, andere PredigerInnen zu erleben.
Der alte Isaak segnete seinen Sohn mit folgenden Worten: „Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“ Dieser Segen passt wunderbar zur Sommerzeit, deshalb nehme ich ihn als Abschluss meiner Gedanken und als Auftakt zum Lesen des neuen Gemeindebriefs.
Der Sommer ist auch eine Zeit des Wachsens und Gedeihens. Genießen Sie diese Zeit und lassen sich von den Artikeln aus diesem Gemeindebrief, von den Veranstaltungen der Kirchengemeinde und auch von Ihrer Urlaubszeit inspirieren und bereichern!

Ihr Pastor Árpád Csabay

GEMEINDELEBEN

Konfirmation 2023

Nach zwei Jahren Konfirmandenunterricht fand zum Abschluss am 14. Mai in der Warsower Kirche der Konfirmandenvorstellungsgottesdienst der diesjährigen Hauptkonfirmanden statt. Zehn Jugendliche haben diesen zusammen mit den Pastoren vorbereitet. Jeder der Jugendlichen übernahm einen Teil des Gottesdienstes.



Am Pfingstsonntag kam dann der große Tag für alle KonfirmandInnen.

In Pampow und Wittenförden fanden zeitgleich die Konfirmationen statt. In Pampow wurden vier Jugendliche und in Wittenförden sechs Jugendliche konfirmiert. Es waren sehr aufregende, schöne und feierliche Gottesdienste.

Andrea Peschel

Neuer Konfirmandenkurs

Im Oktober beginnen wir mit einem neuen zweijährigen Konfirmandenkurs an. Es sind alle Jugendlichen ab der 7. Klasse dazu eingeladen. Die Konfizeit teilt sich in zwei Jahre ein: das erste Jahr ist die „Vorkonfizeit“, das zweite Jahr die „Hauptkonfizeit“. Am Ende dieser zwei Jahre wird das Fest der Konfirmation gefeiert. Wir treffen uns einmal im Monat, in der Regel an einem Samstag, von 9.00 - 12.30 Uhr im Pampower Pfarrhaus. Wir beginnen immer mit einer Andacht und enden mit einem gemeinsamen Essen. Dieses Mittagessen wird von den Konfirmandeneltern zubereitet.
Natürlich gibt es auch immer ein Thema. Wir sprechen über Gott, unseren Glauben, das Kirchenjahr und das, was den gemeinsamen Glauben ausmacht. Zum Spielen und gegenseitigen Kennenlernen ist natürlich auch genügend Zeit.
Besondere Höhepunkte während der Konfizeit sind die zwei 3-tägigen Freizeiten, die wir in Mölln, bei Ratzeburg, zusammen mit anderen Konfirmandengruppen zu einem Thema gestalten. In diesem Jahr waren wir 45 Konfis.
Fester Bestandteil der Konfizeit ist auch, sich in das Gemeindeleben mit einzubringen. Das geht unter anderem durch Gottesdienstbesuche, Krippenspiele, Arbeitseinsätze oder anderes. Viele KonfirmandInnen haben Talente, die das Gemeindeleben bereichern können.
Wir laden alle getauften Jugendlichen und deren Eltern aus unserer Gemeinde per Einladung zu **einer ersten Elternversammlung am 01. September d.J.** ein. Wer nicht angeschrieben wurde und Interesse an der Konfizeit hat, melde sich bitte bei den hauptamtlichen Mitarbeitern unserer Gemeinde. Auch wer nicht getauft ist, ist herzlich dazu eingeladen.

Martin Schabow

Taufe am Ostermontag in der Kraaker Kirche

Die Taufe ist die schönste Art „Willkommen“ zu sagen.
Am Ostermontag wurde **Rosa Amantine Ketelsen** in der Kraaker Kirche in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Eröffnung der Pfarrscheunensaison in Uelitz

Am 16. April haben wir die Pfarrscheunensaison mit einer Ausstellung eröffnet.

"Die Heimat hat sich schön gemacht"

Nach einer kurzen Begrüßung von Frau Schubert mit Ausführungen zum Begriff "Heimat", konnten die Bilder der Künstlerinnen Kirsten Bunke und Gudrun Doege-Klein bewundert werden. Frau Doege-Klein stellte sich den Fragen der BesucherInnen, erzählte den Werdegang ihrer Bilder und erklärte die unterschiedlichen Maltechniken.
Es fanden viele angeregte Gespräche in gemütlicher Atmosphäre statt und ein Bild fand an diesem Tag schon seinen neuen Besitzer.
Die Ausstellung kann nach Terminvereinbarung bis zum Herbst `23 in der Pfarrscheune besucht werden. Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit zum Kauf der Bilder. Bei Interesse bitte bei Frau Schubert unter 03868-302333 melden.

Das Frühlingskonzert in der Kraaker Kirche

…war ein Musikgenuss.
Musik, die die Sinne belebt.

Chapeau, was der Kammerchor der Kreismusikschule Ludwigslust- Parchim unter der Leitung von Irina Matjakin mit diesem ganz wunderbaren Repertoire „Frühlingsgefühle“ in uns bewirkt hat.

Beeindruckende Stimmen vom ersten bis zu dem letzten Lied wie “In mir klingt ein Lied“, „Ave-Maria“ von 3 verschiedenen Komponisten oder „Von Flügeln eines Engels berührt“ und eine Chorleiterin, die sichtlich Freude an ihrer Arbeit hat, ließen den Beifall kaum enden.

Groß war die Freude, dass auch Gäste aus unserer Partnerkirchengemeinde Glinde, ebenso die BewohnerInnen vom Kursana Domizil Rastow - Haus Achterfeld und viele andere Gäste aus allen Himmelsrichtungen der Konzerteinladung gefolgt sind.

Unter freiem Himmel mit Sonnenschein, leckerem Kuchen, Schnittchen und Johanniterwein kam es zu netten Begegnungen und Gesprächen.
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses großartigen Konzertes beigetragen haben. Cornelia Lambrecht

Gartenandachten - Seien Sie dabei

.. bei dieser besonders schönen Form der Gemeinschaft und Gotteslob im Grünen!

Auch in diesem Jahr laden wir wieder in der Ferienzeit zu unseren Gartenandachten jeweils um **10.00 Uhr** ein.
Am **30.07.2023** auf der Streuobstwiese Kraak (bei Regenwetter in der Kirche Kraak) und am **13.08.2023** bei Fam. Dahl in Fahrbinde (neben dem Gemeindehaus).
Im Anschluss kann sich in gemütlicher Runde beim Kirchenkaffee über Garten und Sonstiges ausgetauscht werden. Marlies Schubert

Kirche zu Stralendorf „Stunde der Musik“ wieder ins Leben rufen?

Wieso *„Wieder?“,* denkt jetzt vielleicht der ein oder andere. Die „Stunde der Musik“ gab es nämlich schon einmal, genauer gesagt, seit der Orgelweihe am 09.06.2003 bis zum Frühjahr 2006.
Aber wie kam es dazu? Damals, im Jahr 1977 wurde die Kirche umgebaut, es entstand die Winterkirche und die Hauptkirche. Nachteil des Umbaus war, dass die vorhandene Orgel ausgebaut werden musste. Sie war zu groß und der erforderliche Platz reichte nicht mehr aus. Bis zum Jahr 2003 gab es keine Orgel in der Stralendorfer Kirche. Im Mai 2003 ergab sich die Möglichkeit, eine Orgel aus Rickling/Holstein zu erhalten. Diese Orgel war ursprünglich für diverse andere

Orte, wie Rostock, Prestin oder Tramm gedacht. Aber sie war für alle Kirchen zu groß. Dies kam den StralendorferInnen dann wiederum sehr gelegen. Die Orgel wurde von MitarbeiterInnen eines Plauener Betriebes in Reckling abgebaut und gründlich überholt. Anschließend fand der nicht so ganz problemlose Einbau in der Stralendorfer Kirche statt. Damit hatte die Kirche wieder eine Orgel und die „Stunde der Musik“ war geboren. Die alte Orgel wurde aufgearbeitet und nach Malchow ins Orgelmuseum gebracht. Dort steht sie bis heute als Leihgabe.
Damals wurden die verschiedensten Konzerte von Chören und Solokünstlern sehr gut angenommen. Die Kirche war stets gut besucht und die Konzerttermine entwickelten sich, wie man so schön sagt zum „Selbstläufer“. Bis zum Jahr 2006 - als der damalige Pastor in den Ruhestand ging.
Nun, fast 20 Jahre nach dem ersten Konzert, soll die Tradition wieder aufleben. Auftakt machte am 02.06.2023 ein Konzert des Amtschores zusammen mit der Wittenburger Liedertafel. Eine musikalische Frühlingsreise mit vielen bekannten Lieder erklang.
Am 25.06. fand unter dem Motto „Mit fremden Flügeln fliegen“ ein Konzert mit Maike Daniel statt. Sie sang Lieder von Gerhard Gundermann. Gundermann, der von 1955 – 1998 lebte, war Liedermacher und Rockmusiker und galt in der DDR als Sprachrohr der Menschen im Lausitzer Braunkohlerevier. Meike Daniel ist Anhängerin von Gundermanns Poesie und versucht mit Ihren Konzerten, dessen Gedanken lebendig zu halten.
Ab September, so planen der Stralendorfer Dorfverein zusammen mit der Kirchengemeinde, soll monatlich eine Veranstaltung stattfinden. Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge in den Schaukästen.

Ein „Insektenhotel“ auf dem Kirchhof in Wittenförden.

‘mal was ganz anderes. In Wittenförden gibt es mittlerweile vier Imkerfamilien. Auf Initiative des Imkervereins „Prof. Dr. H. Friese e.V.“ aus Grambow und den ortsansässigen Imkern entstand die Idee, an verschiedenen Orten in Wittenförden eine Blumenwiese anzulegen. Eine davon findet man nun auf dem Kirchplatz. Ein entsprechend dazugehöriges Insektenhotel wurde ebenfalls aufgestellt.

Weiterhin wurden auch mehrere Nistkästen aufgehängt.

Der Kirchhof und die Kirche bieten den unterschiedlichsten Tierarten, wie Fledermäusen, Vögeln und Insekten einen perfekten Lebensraum. Rund um die Kirche stehen mehrere Robinien und diese Bäume sind ein Paradies für Bienen und ergeben einen besonderen Honig.

Andrea Peschel

INFORMATIONEN AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Ein Wort über Spenden

Über Finanzen zu sprechen, gerade über die eigenen, ist ein sensibles Thema, auch in der Kirche. Wenn man darüber spricht oder liest, tut man es meist im negativen Sinne, dass man durch die schwindenden Mitgliederzahlen düstere Perspektiven hat, was die Finanzen betrifft. Kürzungen und Umstrukturierungen sind an der Tagesordnung in vielen kirchlichen Gremien. Wir wollen uns aber nicht entmutigen lassen, denn Geld hat auch eine spirituelle Dimension, nämlich, wenn man es dazu verwendet, Gutes zu tun. Mit unserem Geld können wir auch immer Wichtiges bewirken, wenn wir das zusammenlegen, auch, wenn wir gar nicht viel haben. Wer großzügig mit Geld umgeht, kann vieles ermöglichen und »einen freudigen *Geber hat Gott lieb*«.
Ich möchte mich im Namen der Kirchengemeinde bei allen bedanken, die im letzten Jahr mit Ihrer Kirchgeldspende unsere Arbeit unterstützt haben. Sie haben damit auch vieles ermöglicht. Die Gesamtsumme aus den Kirchgeldspenden für das Jahr 2022 beläuft sich auf 21.404 €.

Unser Kirchengemeinderat hat sich in diesem Jahr zum zweiten Mal entschieden, **eine freie Kollekte im Monat** – in der Regel ist es die vom dritten Sonntag eines Monats – einer anderen Organisation zugutekommen zu lassen, die einen wichtigen Dienst der Nächstenliebe ausübt. So wollen wir ein Zeichen setzen, dass wir nicht nur für uns selbst da sind. **Im Jahr 2022 haben wir den Hospizverein Schwerin e.V. im Anna-Hospital mit 1506,31 Euro unterstützt.**

In diesem Jahr sammeln wir für die Kindertafel. Die Kindertafel auf dem Dreesch erfüllt eine besonders wichtige Aufgabe. MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche kochen und servieren dort täglich warmes Mittagessen für bedürftige Kinder. Ich habe die Einrichtung kürzlich besucht, um die Nachricht über die Spende mitzuteilen und traf dort auf Handwerker, die dabei waren, die Räume zu renovieren und eine neue Küche einzubauen, denn der Bedarf ist sehr groß. Unsere Spende kommt also gut an. Möchten Sie für die Kindertafel direkt spenden, können Sie

auf das folgende Konto Ihren Betrag überweisen oder im Gottesdienst in den Kollektenkorb legen. Die Kindertafel in Schwerin bedankt sich dafür.

Árpád Csabay

Tafel Schwerin e.V.
IBAN: DE65 5206 0410 0007 3104 04
Verwendungszweck: Kindertafel Schwerin

Pastor Schabow zum Regionalpastor gewählt

Während der Regionalkonferenz im März dieses Jahres wurde Pastor Martin Schabow von der Regionalkonferenz zum Regionalpastor gewählt.
Was ist ein Regionalpastor?
Eine Region ist ein Zusammenschluss von Kirchengemeinden, die inhaltlich und organisatorisch zusammenarbeiten wollen. Unsere Region heißt Schwerin Land. Sie reicht von der Emmaus-Kirchengemeinde über Alt Meteln, Pinnow, Plate, Crivitz, Sternberg bis nach Brüel. Einmal im Monat beruft der Regionalpastor einen Mitarbeitendenkonvent (Treffen) für alle Mitarbeitende ein. An diesem Vormittag wird inhaltlich gearbeitet und organisatorische Verabredungen getroffen. Zweimal im Jahr wird eine Regionalkonferenz einberufen, in der es unter anderem auch um die aktuellen Stellenpläne für unsere Kirchengemeinde geht.

Präventionskonzept für die Kirchengemeinde

Zur Erfüllung des kirchlichen Auftrags gehört eine Kultur des Respekts und der grenzachtenden Kommunikation. Dieser Kultur sind alle MitarbeiterInnen, PastorInnen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen verpflichtet.
Das Thema Prävention gegen sexualisierte Gewalt und grenzüberschreitendes Verhalten ist überaus bedeutend bei der Zusammenarbeit von Menschen.
Wir als Emmaus-Kirchengemeinde mit all` unseren Gruppen, Kreisen, Veranstaltungen, Musiken u.ä. haben uns deshalb vorgenommen, gemeinsam ein Präventionskonzept zu entwickeln. Unterstützt werden wir dabei vom Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg und externen BeraterInnen.
Wenn das Konzept entwickelt und implementiert ist, werden Sie an dieser und an anderen Stellen wieder davon lesen und hören können.

Friedhof Bakendorf – für künftige Bestattungen geschlossen

Leider mussten wir im Kirchengemeinderat beschließen, dass der Friedhof in Bakendorf für Bestattungen geschlossen wird.
Diese Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht. Ein Friedhof muss sich vollumfänglich aus Gebühren finanzieren. Kirchensteuern dürfen nicht in den Friedhof fließen, da das Vorhalten eines Friedhofes kommunale Pflichtaufgabe für die BürgerInnen der jeweiligen Dörfer ist. Gebühren erhält der Friedhofsträ-

ger, wenn ausreichend Bestattungen stattfinden, über Bestattungsgebühren und Friedhofsunterhaltungsgebühren. Solange die Pflege des Friedhofes ehrenamtlich erfolgte, reichten die Gebühren für Wasser und Abgaben aus.
Nun findet sich in Bakendorf leider niemand mehr, der den Friedhof unter seine Fittiche nehmen würde, das Mähen übernimmt, Wasser im Frühjahr an- und im Winter abstellt, nach dem Rechten schaut u.ä..
Die Schließung bedeutet Folgendes: Bei Grabstätten, deren Nutzungsdauer beendet ist, ist eine Verlängerung des Nutzungsrechts nicht mehr möglich.
Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, bleiben so lange erhalten, bis die letzte Ruhefrist abgelaufen ist.

Bestehende Nutzungsrechte an teilbelegten Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, behalten das Recht auf Bestattung in der freien Grabstelle.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Friedhofsverwaltung in Güstrow.

Sanierung Kirche Mirow – Erste Schritte

Am 22.02.2023 fand eine erste Baubegehung der Kirche mit dem Architekten Peter statt, mit dem Ziel der Feststellung des Sanierungsumfangs und der damit verbundenen Kostenaufstellung.
Bei dieser Besichtigung wurde festgestellt, dass sich der Holzwurm im Dachstuhl häuslich eingerichtet hat. Somit wird sich die ursprünglich angedachte Sanierung des Innenraumes wohl um eine Dachstuhlsanierung erweitern.
Damit eine Begutachtung des Dachstuhls erfolgen kann, ist als vordringliche Maßnahme die Freiräumung/Säuberung des Dachbereiches durch eine Fachfirma erforderlich. Entsprechende Angebote dafür wurden eingeholt und wir hoffen, diese Arbeit im Juli abzuschließen, damit Statiker und Holzschutzgutachter tätig werden können. Erst danach ist eine verbindliche Kostenplanung möglich.

Marlies Schubert

Kirche Warsow

Viele von Ihnen erinnern sich sicher, dass vor nicht allzu langer Zeit der Turm der Kirche saniert worden ist. Leider musste nun festgestellt werden, dass mindestens ein Gefach aus dem Fachwerkturm nicht mehr ausreichend verankert ist. Deshalb wird eine Fachfirma beauftragt, die diesen Schaden reparieren muss.
Außerdem soll es mit der Dachsanierung weitergehen, damit das Kirchendach wieder viele Jahre dicht bleibt und die bereits jetzt vorhandenen Schäden des Echten Hausschwamms dauerhaft beseitigt werden können. Zur Ermittlung des Sanierungsumfangs wurde ein Sanierungsgutachten in Auftrag gegeben, darüber haben wir Sie bereits informiert. Wenn das Ergebnis vorliegt, werden wir die Maßnahme und vor allem die Finanzierung planen müssen. Wir hoffen, auch hier

wieder umfangreiche Fördermittel und Mittel des Kirchenkreises einwerben zu können. Jeder Euro, den Sie entbehren können, ist auch hier wieder zielführend. Die schöne Friese I - Orgel in Warsow klingt seit Längerem nicht mehr. Nach der Begasung gegen Holzwurmbefall musste leider festgestellt werden, dass die Orgel eine umfangreiche Reparatur erfahren muss. Danach konnte das Instrument jedoch noch nicht gespielt werden, weil der Orgelbauer noch einige Dinge nachjustieren muss. Der Orgelbauer hat leider sehr wenige Kapazitäten, so dass wir bis in den Juni dieses Jahres warten mussten, um nun endlich die Abschlussarbeiten durchführen lassen zu können. Wir freuen uns, wenn das wertvolle Instrument dann wieder für uns alle erklingen kann.

Kirche Gammelin

Am äußeren Ostchor (Altarbereich) der kleinen Kirche Gammelin wurde bei der Erbauung ein riesiger Feldstein verbaut. Dieser wandert seit Längerem aus dem Mauerwerk heraus, so dass eine Firma damit beauftragt werden musste, den entstandenen Spalt zu schließen und vor dem Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen. Ferner wurde eine Gipsplombe angebracht, um erkennen zu können, ob weitere Bewegungen sichtbar werden. Statische Gefahren bestehen nicht.

Christine Buller-Reinartz

LESERBRIEF

Ihr fehlt mir

Was war das für eine Freude, als sich zu unserer Frühlingsmusik in Bakendorf so viele von Euch auf den Weg gemacht haben, ein fröhliches Grüßen, Winken und Lauschen. Was für eine erhebende Stimmung! Die könnten wir doch eigentlich öfter haben auch bei den Gottesdiensten.
Gerade in dieser von Ängsten und Krisen geschüttelten Zeit ist es mir so wichtig, den Blick von den Schwierigkeiten weg und hin auf Jesus zu lenken. Dazu brauche ich den regelmäßigen Kontakt zu IHM, aber auch zu anderen Christen. Um IHM immer ähnlicher zu werden, ist eine gute Kenntnis seines Wortes nötig. In der Bibel heißt es: Habe deine Lust am Herrn, der wird dir geben, was dein Herz sich wünscht. Die Predigten, Lieder und Gebete und die Gemeinschaft untereinander helfen mir, diese Lust immer wieder wach zu halten. So kann Freude und Glaube gestärkt werden und neue Kühnheit entstehen, Problemen entgegenzutreten.
Aber so viele von Euch haben sich zurückgezogen. Ihr fehlt mir.
Wie seht Ihr das? Auf Eure Reaktionen persönlich oder hier im nächsten Gemeindebrief bin ich gespannt. Annette Rauchegger, Gammelin

Termine Kinder – Teens – Jugendliche – Familien

Kinderkirche – für Kinder der 1. – 4. Klasse
Pampow - dienstags 13.45 Uhr im Pfarrhaus*
Gammelin – mittwochs in Schulkooperation*
Stralendorf– mittwochs 14.00 Uhr in der Kirche*
Wittenförden – donnerstags 13.45 in der Kirche
*Die Kinder werden jeweils v. Hort/Schule abgeholt und dorthin zurückgebracht.
Die aktuellen Termine nach den Sommerferien entnehmen Sie bitte den Aushängen. Anmeldungen sind bei den Hauptamtlichen möglich. Freunde können gerne mitgebacht werden.

Kleine Kinderkirche in der Kirche Wittenförden
Monatlich an einem Freitag ab 16.15 Uhr, Termine: **15.09.**

Krabbelgruppen
Musikmäuse in **Pampow** 14-tägig donnerstags von **9.30 – 11.00** Uhr im Pfarrhaus:
06.07., 07.09., 21.09.
Krabbelgruppe in **Uelitz** 14-tägig dienstags von **09.00 – 10.30 Uhr** im Pfarrhaus:
04.07., 29.08., 12.09., 26.09.

Teenkreis – bunt, kreativ, verrückt – ein Nachmittag für alle ab der 5. Klasse
in Stralendorf 14-tägig donnerstags ab 16.00 Uhr in der Kirche: **06.7., 13.7., 14.9.**

Gemeinsame Familiennachmittage - beisammen sein, erzählen, spielen, essen
am 29.09. um 16.00 Uhr in **Uelitz** und
im 20.10. um 15.30 in **Pampow** im Pfarrhaus

Konfirmanden – Zeit für die großen Fragen rund um Gott und die Welt
Konfirmandengruppentreffen für SchülerInnen der 7. und 8. Klasse
In **Pampow** monatlich an einem Samstag von 09.00 – 12.30 Uhr;
In **Uelitz** 14-tägig mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr
Konfirmanden-Abschlussfest am 01.07. um 15.00 Uhr in Sülstorf!

Junge Gemeinde – gemeinsam Zeit verbringen
In **Pampow, Pfarrhaus** mittwochs ab 17.00 Uhr: **12.7., 06.9., 11.9. in Pinnow, 27.9.**

Familiengottesdienste
03. September in **Wittenförden** um 10.00 Uhr zum Schulanfang
24. September in **Uelitz** um 10.00 Uhr zu Erntedank

Termine Termine Termine

Bitte beachten Sie dazu auch unsere Aushänge in den Schaukästen!

Frauenkreis Kothendorf nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Buller (0172 4046613)

Bibelgesprächskreis Wittenförden
monatlich an einem Montag ab 16.30 Uhr, Termine: **21.08., 18.09.**

Seniorenkreis in ..

Pampow, im Pfarrhaus um 14.30 Uhr: **17.08., 28.09.**
Sülstorf, im Pfarrhaus um 14.00 Uhr**: 13.07., 07.09.**
Wittenförden - am **zweiten Mittwoch im Monat** gegen 14.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Pastor Schabow.

Unsere Krabbelgruppe…

„Guten Morgen, guten Morgen, wir winken uns zu. Guten Morgen, guten Morgen, erst ich und dann du“ – mit diesem Lied werden alle zur Krabbelgruppe begrüßt.

Nach einer Anfangsrunde mit Liedern, Fingerspielen und etwas zum Entdecken ist für die Kleinen Zeit zum Spielen. Es werden erste Kontakte zu Gleichaltrigen geknüpft, Musik gemacht, im Bällebad getobt und ganz nebenbei schon einmal die zukünftigen Spielgefährten in der Kita beschnuppert. Die Großen haben Zeit, um sich auszutauschen und zu erzählen. Anschließend frühstücken wir noch gemeinsam, bevor dann alle wieder auseinandergehen.

Da im Sommer für einige Familien die Eingewöhnung in die Kita beginnt, freuen wir uns sehr über neue Gesichter – Mamas oder Papas, Omas und Opas oder Tagesmütter, die mit ihren Kindern bis 3 Jahren in eine unserer Krabbelgruppen reinschnuppern wollen. Wir treffen uns 14-tägig dienstags in Uelitz und donnerstags in Pampow, jeweils im Pfarrhaus.

Fotos & Text: Josefine Krelle

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Juli 2023

02. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Pampow	Pastor Csabay
10.00 Uhr	Wittenförden	Pastor Schabow
10.00 Uhr	Parum	Prädikantin Brandes
08. Juli		
14.30 Uhr	Wittenförden - Kirchenfest	
09. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Sülstorf	Pastor Csabay
10.00 Uhr	Mirow – musikalischer Gottesdienst	Frau Lass-Adelmann
16. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stralendorf	Pastor Schabow
23. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Parum	Prädikantin Röse
30. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Kraak auf der Streuobstwiese	Gartenandacht

August 2023

06. August	9. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Wittenförden	Pastor i.R. Schabow
13. August	10. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Pampow	Prädikantin Brandes
10.00 Uhr	Fahrbinde bei Fam. Dahl	Gartenandacht
20. August	11. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Gammelin	Pastor Csabay

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

27. August	12. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stralendorf	Pastor Schabow

September 2023

03. September	13. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Wittenförden	Pastor Schabow
	Familiengottesdienst zum Schulanfang	und Josefine Krelle
10. September	14. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stralendorf	Herr Schulze
10.00 Uhr	Parum	Pastor Schabow
10.00 Uhr	Fahrbinde zum Erntefest	Pastor Csabay
17. September	15. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Sülstorf	Pastor Csabay
10.00 Uhr	Wittenförden	Pastor Schabow
24. September	16. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stralendorf - Erntedank	Pastor Schabow
10.00 Uhr	Pampow – Dorf- und Erntefest	Pastor Csabay
10.00 Uhr	Uelitz – Familiengottesdienst zum Erntedank	Josefine Krelle

Oktober 2023

01. Oktober	Erntedankfest	
10.00 Uhr	Wittenförden	Pastor Schabow

(In der Regel findet parallel zu den Gottesdiensten in Wittenförden ein Kindergottesdienst statt.)

Beachten Sie unsere Aushänge in den Schaukästen!

Pampow-Sülstorf

Pastor Árpád Csabay
Hauptstr. 29
19077 Sülstorf

Tel: 03865 3225
Handy: 01575 8263306
E-Mail: arpad.csabay@elkm.de

Uelitz

Pastorin Kristin Gatscha
Grüne Str.5
19077 Uelitz
Tel: 03868 545
Handy: 01575 8263275
E-Mail: kristin.gatscha@elkm.de

Vertretung bis auf weiteres für Kasualien
durch Pastor i.R. D. Heske

Stralendorf-Wittenförden

Pastor Martin Schabow
Pfarramt, Alte Dorfstr. 5
19073 Wittenförden

Tel.: 0385 647 02 31
Handy: 01575 8263283
E-Mail: martin.schabow@elkm.de

Gammelin-Warsow & Parum

Pastorin Wiebke Frauen

Vertretung bis auf weiteres:
durch Pastor Csabay als geschäftsführender Pastor und
durch Pastor Schabow für Kasualien

Emmaus-Kirchengemeinde

Gemeindebüro Pampow

Schmiedeweg 4

Gemeindesekretärin Susann Tonn
Tel: 03865 240
E-Mail: schwerin-land-emmaus@elkm.de

Sprechzeiten: dienstags 14.30 – 17.30 Uhr
mittwochs & donnerstags 10.00 – 12.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindepädagogin Josefine Krelle

Tel: 01575 8263309
E-Mail: josefine.krelle@elkm.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Gemeindepädagogin Svea Großmann

Tel: 0176 56943229
E-Mail: svea.grossmann@elkm.de

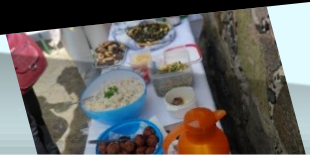
Junge Gemeinde, Teenkreis und KonfirmandInnen

Wir suchen Verstärkung!

Die Stellenausschreibung finden Sie unter:

https://www.kirche-mv.de/emmaus-kirchengemeinde-schwerin-land

Himmelfahrt 2023
Regionale Andacht in der Kirche Stralendorf



Zitat

» Wenn Sie sich einmal ganz wohl fühlen, wenn alle Last von Ihnen abfällt, wenn Sie wunschlos glücklich sind, dann sagen Sie vielleicht: „Ich bin im siebten Himmel.“ Und dieser siebte Himmel ist dann etwas, was Sie hier auf Erden erfahren. Mit der Erfahrung, die wir mit Christus machen, ist es genauso: Der Frieden der Seele, der aus dieser Erfahrung mit Christus kommt, der ist wirklich wie der siebte Himmel.

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Musikgruppen der Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land

Alle, die Lust haben, in einer der Gruppen zu musizieren, sind herzlich eingeladen!

1. Posaunenchor Parum
Probe: montags 20.00 Uhr in der Parumer Kirche
Kontakt: Britta Kaap, Parum, über das Gemeindebüro Pampow

2. Chor in Gammelin
Probe: dienstags 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin

3. Blockflötengruppe in Warsow
Probe: montags 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr im Warsower Turm
Kontakt zu 2. & 3.: Elisabeth Liefert, Gammelin, Mobil: 0172 6828395

4. Der kleine Kirchenchor in Uelitz
Probe: mittwochs, 14-tägig in Uelitz
Kontakt: Kathleen Witt-Düring, Telefon: 03865 2914 63

Herzliche Einladung …

zur Eröffnung **der Sommerausstellung am 9. Juli**, um 15.00 Uhr in Gammelin
In diesem Sommer werden in der Gammeliner Kirche Zeichnungen und Plastiken der Bildhauerin Erika Wolf zu sehen sein.
Die menschliche Figur war in all den Jahren ihres Schaffens Mittelpunkt ihrer künstlerischen Arbeit. Die oft in sich ruhenden Figuren berühren durch Haltung und Oberfläche, die Ausdruck eines tiefen Menschseins sind, den Betrachter.
Doch auch die nahe mecklenburgische Landschaft ist für die gebürtige Thüringerin Inspiration und lohnender Bildgegenstand. Neben den Plastiken werden auch Landschaftszeichnungen zu sehen sein.

zum Kinderbekleidungsmarkt am 16. September, von 9.00 – 12.00 Uhr auf dem Uelitzer Pfarrhof. Der Basar bietet Herbst-/Wintersachen für Kinder an. Eine Kaffeetafel wird es auch geben.

zum schmücken unserer Kirchen für das **Erntedankfest**, damit wir gemeinsam Erntedank feiern können. Wir freuen uns, wenn Sie uns reichlich mit Erntegaben aus Ihren Gärten unterstützen. Wir werden diese der Tafel in Schwerin spenden.
Merken Sie sich folgende Termine für das Schmücken der Kirchen und die Abgabe der Erntegaben vor:

	Kirche Uelitz	**23.09.2023 von 9 – 10 Uhr**
	Kirche Stralendorf	**23.09.2023 von 9 – 10 Uhr**
	Kirche Wittenförden	**30.09.2023 von 9 – 10 Uhr**

zum Herbstkonzert des Schweriner Postchors am Freitag, 6.10.2023, um 18.00 Uhr in der Wittenfördener Kirche.

Herzliche Einladung…

Herzliche Einladung …

STARKE STÜCKE

Berührt und diskutiert

Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten von Albert Dupontel (F 2020)

28.09.2023 · 19:00 Uhr

Kirche Uelitz, Grüne Straße, 19077 Uelitz

Die erfreulich durchgeknallte Tragikomödie ist vieles, z. B. ziemlich anspruchsvoll, aber eines ganz gewiss nicht: langweilig.

Als die 43-jährige Friseurin Suze Trappet herausfindet, dass sie schwer krank ist, beschließt sie nach ihrem Kind zu suchen, das sie mit 15 Jahren auf den Wunsch ihrer Eltern hin weggab. Auf ihrer verrückten Suche trifft sie JB, einen 50-jährigen IT-Spezialisten inmitten eines Burnouts, und Serge Blin, einen blinden Archivar, der sein Augenlicht bei einem Polizeieinsatz verlor.

Was Suze nicht weiß, ist, dass JB einen Suizidversuch unternommen hatte, der allerdings gescheitert ist. Das unwahrscheinliche Trio begibt sich auf eine turbulente Reise, um Suzes letzten Traum zu erfüllen.

Mittagsstunde von Lars Jessen (D 2022)

03.11.2023 · 19:00 Uhr

Kirche Warsow, Ringstraße, 19075 Warsow

Die Verfilmung des gleichnamigen Buches von Dörte Hansen erzählt eine berührende Familiengeschichte: Ingwer Feddersen (Charly Hübner) nimmt sich ein Jahr frei vom Unibetrieb in Kiel. Eine stille Melancholie umgibt den 47-jährigen Dozenten, schon bevor er in seinem Heimatdorf Brinkebüll in Nordfriesland ankommt. Dort, am Ursprung seiner vorherrschenden Gemütsverfassung, begrüßen ihn die beiden Menschen, die er „Mudder“ und „Vadder“ nennt, nicht gerade überschwänglich. Ella Feddersens Geist hat sich verwirrt, Sönke Feddersen war noch nie ein Mann großer Gefühle.

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Im Anschluss ist eine kleine Gesprächsrunde vorgesehen. Anstelle eines Eintrittsgeldes wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Aktuelles aus der Jungen Gemeinde und Teenkreis

<u>Was ist eine JG überhaupt?</u> Alle konfirmierten Jugendlichen ab 14 Jahren sind eingeladen, bei der Jungen Gemeinde (JG) mitzumachen.
Die Junge Gemeinde ist eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die zum Kochen, Quatschen, Spaß haben und gemeinsamen Andachten zusammenkommt. Außerdem finden regelmäßig Ausflüge, überregionale JG-Treffen und andere Aktionen statt.

Was wir im Kampf gegen den Klimawandel nicht brauchen, ist noch mehr heiße Luft…

… deshalb machten wir uns am 17.3. auf ins Klimacamp nach Dargelütz bei Parchim, um der heißen Luft mit Taten entgegenzuwirken. Ziel von etwa 100 Jugendlichen war es, am 18.3. 5000 Bäume zu pflanzen. Der Förster erklärte uns, dass auf einer großen Fläche aufgrund des Klimawandels viele Fichten abgestorben seien und dieses Areal galt es nun mit Kiefern, Roteichen und Lärchen aufzuforsten. Dabei war die wichtigste Regel, nie die Wurzel des kleinen Bäumchens dem Loch anzupassen, sondern es ausreichend groß zu graben, da er sonst nicht anwachsen könne.

Doch nicht nur die TeilnehmerInnen des Klimacamps sondern auch AnwohnerInnen aus Parchim unterstützten tatkräftig bei der Baumpflanzaktion. Gegen 12 Uhr hatten wir schon fast die Hälfte unseres gemeinsamen Ziels geschafft!
Am Ende des Tages konnten wir auf ca. 7000 gepflanzte Bäume stolz sein. Unser Team schaffte es, insgesamt 248 Bäume zu pflanzen und jeder von ihnen bekam sogar einen Namen. Nun hoffen wir, dass Elisabeth, Florentine, Charlie und ihre ganzen Freunde gut anwachsen können.

Einen schönen Abschluss am Sonntag bildete der Gottesdienst, den wir nicht wie gewohnt in einer Kirche feierten, sondern unter freiem Himmel in unserer „selbstgebauten Kirche“ aus Naturmaterialien.
Mit Ausblick auf das nächste Klimacamp vom 15.3. bis 17.3.2024 in Neu Sammit fiel das Abschiednehmen schon gar nicht mehr so schwer. Also fühlt euch eingeladen!
Seid beim nächsten - auch wieder - dabei! *Text & Bild von Anna Dickhoff*

Konfis on tour – Das Konficamp in Mölln

Im April haben wir uns mit unseren KonfirmandInnen und denen der Gemeinden Sternberg und Alt Meteln - Groß Trebbow - Cramon auf den Weg nach Mölln gemacht. Gemeinsam verbrachten wir 4 schöne Tage im Tannenhof mit Spiel, Spaß und Themeneinheiten. Unter dem Motto „Mit einem Wasser gewaschen“ haben wir uns mit dem Thema Taufe auseinandergesetzt. Bei unterschiedlichsten Workshops konnten sich die KonfirmandInnen kreativ und musisch ausleben. Ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst bildete den Abschluss.
Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Teamer für euren tatkräftigen Einsatz!

Mitglieder der JG überreichten den KonfirmandInnen in Wittenförden und Pampow ein kleines Präsent mit handgeschriebenen Glückwunschkarten.
Danke, dass ihr ein lebendiges Beispiel dafür seid, dass das Leben in der Gemeinde mit der Konfirmation gerade erst anfängt!

Der Teen-Kreis der Emmaus-Kirchengemeinde trifft sich 14-tägig donnerstags in der **Stralendorfer Kirche**. Gemeinsames Abendessen und Bibelgeschichten sind ebenso mit dabei wie Outdoor-Spiele. Alle Teens zwischen 10 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns regelmäßig schöne Abende in der Kirche zu verbringen.

Svea Großmann

INSTA Splitter

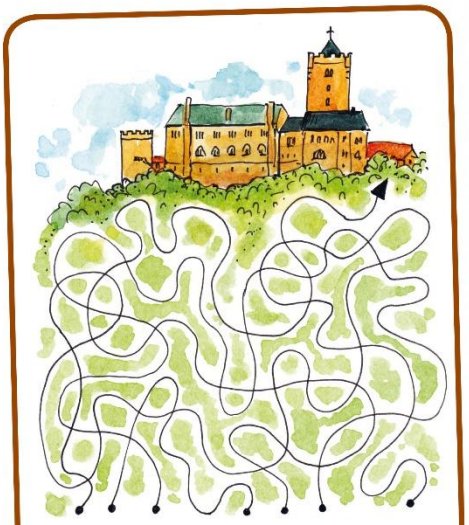
Folgt uns auf Instagram: emmauskirchengemeinde_sn_land und **jg_emmaus**

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille?
Stellt euch gegenseitig Fragen.

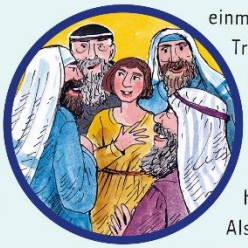
Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kinderseite

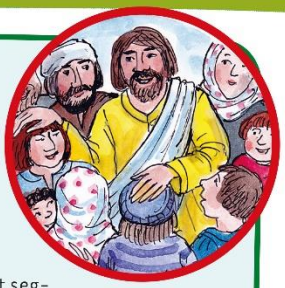
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.



Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst. Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kommen. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!" Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!", denken die Kinder.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Schnuller, Sahnetorte, Tomate, Schuh, Meerschweinchen, Kaffeetasse

Kurz vorgestellt!
Kirche Wittenförden

So haben Sie die Kirche in Wittenförden sicher schon des Öfteren gesehen. Daher habe ich mit der Küsterin Frau Gienke die Kirche erkundet und nach Plätzen gesucht, die Sie so eher noch nicht sehen konnten.
In diese gotische Kirche, die in ihrem heutigen Erscheinungsbild seit 1853/55 hier steht, wurden im Jahr 1971 Gemeinderäume, Wohnräume und eine Garage eingebaut. Dafür wurde die Kirche geteilt. ‚Es erfolgte eine bauliche Horizontalteilung des großen Kirchraums.‘ und so (Foto rechts) sieht die andere Seite des Gotteshauses, in Nutzung, aus.

Foto ganz links: Die Treppe zur Glocke, eines der wenigen Originale.
Links: Der ehemalige Eingang der Kirche.

Es gibt eine wunderbar detaillierte Kirchenchronik von Gerda Nemitz und Angelika Ende, beginnend ab Anlegung des Kirchspiels 1217 bis ca. 2006.
In dieser sind mehrere Fotografien vom ehemaligen Altarbereich: ein Flügelaltar mit dem Altarbild „Christus am Kreuz“. Das jüngste Foto ist aus dem Jahr 1968.
Das Altarbild selbst wurde im Jahr 1888 in Auftrag gegeben. Nach dem o.g. Umbau stand es viele Jahre in der „Abstellkammer“ und wurde zum 150. Kirchweihjubiläum im Jahre 2005 restauriert wieder im Kirchraum angebracht, wie Sie auf diesem Foto sehen.
Jedoch, was ist mit dem Altar geschehen?

In der Chronik ist vermerkt, er ist unwiederbringlich verloren, ohne weitere Angaben.
Sollten Sie zu Hause noch alte Fotos besitzen, so freue ich mich, wenn Sie uns diese zeigen und wir diese hier digitalisiert archivieren können.

Dem Ort Wittenförden widerfuhr in den vergangenen Jahrhunderten ein ständiges auf und ab, ebenso erging es der Kirche, auch als Bauwerk. Die Zukunft wird sicher ebenso …

Von außen ist dieser Kirche der Umbau des Innenraumes nicht anzusehen.

Der Turm, allein dessen Geschichte ist seitenfüllend.

Der Blick vom Turm aus.

In der Kirchenchronik steht im Nachwort: „Mögen sich auch zukünftige Einwohner für das alte Wittenförden interessieren und das heute noch Neue, aber allzu schnell Vergängliche in Form einer weiterführenden Chronik erarbeiten.“ In diesem Sinne hoffe ich, dass dem so ist.

Susann Tonn

Quelle: Die Geschichte er Kirche Wittenförden v. G. Nemitz u. A. Ende

INFORMATION

Die Friedhofsverwaltung Güstrow ist umgezogen.
Ab sofort erreichen Sie Ihre Ansprechpartnerin der Zentralen Friedhofsverwaltung unter folgender Adresse: Ev.-Luth. Kirchenkreis
Kirchenkreisverwaltung
Zentrale Friedhofsverwaltung
Sankt-Jürgens-Weg 23
18273 Güstrow

Telefon Zentrale: 03843-4647-312; Frau Behrsing-Siebert 03843-4647-439

Friedhofseinsätze
Wir freuen uns, wenn Sie uns bei den Arbeitseinsätzen in unseren Dörfern auf unseren Friedhöfen tatkräftig unterstützen.
Merken Sie sich schon folgende Termine für Ihren jeweiligen Friedhof vor:

Warsow:	04.11.2023, von 9.00 – 12.00 Uhr
Gammelin:	04.11.2023, von 9.00 – 12.00 Uhr
Parum:	04.11.2023, von 9.00 – 12.00 Uhr
Sülstorf:	21.10.2023; ebenfalls in der Kirche & Pfarrscheune
Pampow:	18.11.2023; ebenfalls in der Kirche
Kraak:	Termin steht noch nicht fest, gemeinsam mit dem Herbstputz der Kommune. Achten Sie bitte auf Aushänge und Flyer.

Bitte jeweils Arbeitsgeräte mitbringen. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Aus den Kirchenbüchern

Personendaten wurden für die Onlineversion gelöscht.

Taufen

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein 1. Mose 12,2

Konfirmation

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus
1 Kor 3,11

Trauungen

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! 1.Kor 16,14

Kirchliche Bestattungen:

Jesus Christus spricht:
Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.

IMPRESSUM

Evangelisch – Lutherische Emmaus Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest),

Schmiedeweg 4, 19075 Pampow

Herausgeber: ViSdP Pastor Martin Schabow, im Auftrag des Kirchengemeinderates der Evangelisch–Lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest)

Redaktionsteam:

Pastor Martin Schabow, Pastor Árpád Csabay, Josefine Krelle, Svea Großmann, Andrea Peschel, Christine Buller-Reinartz, Marlies Schubert, Cornelia Lambrecht, Dorothee Dahlmeier, Susann Tonn

Fotos: Redaktionsteam, Herr W. Witt, A. Dickhoff

Internetpräsenz:

http://www.kirche-mv.de/Emmaus-Kirchengemeinde-Schwerin-Land-Suedwest.991.0.html

Instagram emmauskirchengemeinde_sn_land

Bankverbindung

der Evangelisch-Lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest)

IBAN: DE38 5206 0410 4805 0502 00

BIC: GENODEF1EK1 bei der Evangelischen Bank